

# RS Vwgh 1961/2/9 2176/59

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.02.1961

## Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

### Norm

WRG 1959 §102;

WRG 1959 §13 Abs3;

1. WRG 1959 § 102 heute
  2. WRG 1959 § 102 gültig ab 23.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 73/2018
  3. WRG 1959 § 102 gültig von 19.06.2013 bis 22.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2013
  4. WRG 1959 § 102 gültig von 31.03.2011 bis 18.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011
  5. WRG 1959 § 102 gültig von 11.08.2005 bis 30.03.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2005
  6. WRG 1959 § 102 gültig von 11.08.2001 bis 10.08.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2001
  7. WRG 1959 § 102 gültig von 01.01.2001 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2000
  8. WRG 1959 § 102 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
  9. WRG 1959 § 102 gültig von 01.07.1997 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/1997
  10. WRG 1959 § 102 gültig von 01.07.1990 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990
- 
1. WRG 1959 § 13 heute
  2. WRG 1959 § 13 gültig ab 22.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
  3. WRG 1959 § 13 gültig von 01.10.1997 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
  4. WRG 1959 § 13 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

### Rechtssatz

Der Gemeingebrauch stellt keine Verwendung von Wasser für "öffentliche Zwecke" dar. Unter solchen Zwecken kann nur eine im öffentlichen Interesse, bei Gemeinden also im Interesse des Gemeinwesens als solchem stehende Verwendung von Wasser und nicht eine Verwendung verstanden werden, die jedermann unter der Voraussetzung erlaubt ist, daß dadurch insbesondere fremde Recht und öffentliche Interessen nicht verletzt werden (§ 8 Abs. 1), eine Verwendung, die mithin an sich nicht im öffentlichen Interesse steht. Der Gemeingebrauch stellt keine Verwendung von Wasser für "öffentliche Zwecke" dar. Unter solchen Zwecken kann nur eine im öffentlichen Interesse, bei Gemeinden also im Interesse des Gemeinwesens als solchem stehende Verwendung von Wasser und nicht eine Verwendung verstanden werden, die jedermann unter der Voraussetzung erlaubt ist, daß dadurch insbesondere fremde Recht und öffentliche Interessen nicht verletzt werden (Paragraph 8, Absatz eins.), eine Verwendung, die mithin an sich nicht im öffentlichen Interesse steht.

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1961:1959002176.X02

### Im RIS seit

19.05.2016

### Zuletzt aktualisiert am

07.06.2016

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)